

178/89 [1779 vor]¹

Bericht von Beat Fidel Zurlauben über den Betrüger Louis Leo Casimir Cesar Barbino

B Der Verfasser² hält das Schicksal des 25-jährigen Louis Leo Casimir Cesar Barbino³ aus dem lothringischen Étain fest, der u.a. als Soldat tätig war. Von Luzern reiste er nach Reims in die Champagne, wo er auf sein Kleid den Orden des Heiligen Geists sticken liess. Darauf ritt er mit Dienern nach Paris und stieg im Hotel «de Saxe» ab. Die Diener, die er verliess, denunzierten Barbino bei der Polizei als Betrüger. Barbino wurde aufgegriffen, floh nach Pantin, wurde gefangen genommen und zurück nach Paris gebracht. Man verurteilte ihn zu einer dreitägigen Prangerstrafe an verschiedenen Orten der Stadt, brannte ihm darauf das Zeichen «gal»⁴ auf der rechten Achsel ein und verbannte ihn für neun Jahre auf eine Galeere.

¹ Erschlossen aufgrund der Tatsache, dass der Band Zurlaubiana AH 178 damals schon gebunden war, s. Meier/Zurlaubiana 828, Anm. 1268.

² Beat Fidel Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Wegen verschmierter Schrift ev. auch als «Barbins» zu lesen.

⁴ Gemeint ist «galère» als Art und Ort der Strafe.

AH 178, Bl. 284 • Bl. 284^v leer.
In deutscher und französischer Sprache.
